

Abendstunde im Spätherbst

von Friedrich Dürrenmatt

Regie: Kurt Bürgin

Produktion: DRS 1958, 44 Minuten

Der Literaturnobelpreisträger Maximilian Friedrich Korbes residiert in einem Schweizer Grandhotel. Nach zweiundzwanzig Kriminalromanen ist er auf Stoffsuche, als unversehens ein schüchtern-neugieriges Männlein vor ihm steht: Fürchtegott Hofer, pensionierter Buchhalter, Fan und Opfer in spe.

Korbes, anfangs einen simplen Autogrammjäger oder Journalisten vermutend, horcht auf, als Hofer sich nicht nur als profunder Kenner seiner Werke, sondern als «literarischer Kriminalist» zu erkennen gibt. Mit buchhalterischer Akribie will er ihm beweisen: alle in seinen Romanen vorkommenden Morde seien nicht erfunden, sondern der Autor habe sie jedes Mal selbst begangen

Maximilian Friedrich Korbes: Carl Kuhlmann

Fürchtegott Hofer: Walter Roderer

Sebastian: Herbert Dardel

Hoteldirektor: Alfons Hoffmann

eine junge Dame: Nuri Neva

eine Filmdiva aus Amerika: Regula Briner